



Neue Schutzverordnung für Natur- und Landschaftsschutz

■ PETER HÜPPI, GEMEINDEPRÄSIDENT

Das eidgenössische Raumplanungsgesetz sowie das Bundesgesetz über den Natur- und Heimatschutz regeln den Schutz, die Erhaltung und Pflege von bedeutenden Ortsbildern, geschichtlichen Stätten sowie Natur- und Kulturdenkmäler. Gemäss kantonalem Planungs- und Baugesetz erlassen die Gemeinden zu diesem Zweck eine Schutzverordnung für den Bereich Natur- und Landschaftsschutz wie aber auch für Kulturdenkmäler.

In den drei ehemaligen Gemeindegebieten Rieden, Gommiswald und Ernetschwil bestehen heute eigene Schutzverordnungen, welche zum Teil über 30-jährig sind. Die neue einheitliche Schutzverordnung über das ganze Gemeindegebiet von Gommiswald wurde in zwei Teilen erarbeitet. Die Schutzverordnung für Baudenkmäler und archäologische Denkmäler beinhaltet den Schutz, die Erhaltung und Pflege von bedeutenden Ortsbildern sowie baugeschichtlichen Schutzobjekten. Die Schutzverordnung für Natur- und Landschaftsschutz behandelt die Schutzobjekte im Bereich des Natur- und Landschaftsschutzes.

Die vom Gemeinderat eingesetzte Arbeitsgruppe hat in Zusammenarbeit mit dem Scherrer Ingenieurbüro AG aus Nesslau ihre Arbeit bereits im Jahr 2018 aufgenommen. Gleichzeitig wurden sämtliche Verträge über die Abgeltung ökologischer Leistungen (GAÖL) überarbeitet, angepasst und erneuert.

Im Bereich des Natur- und Landschaftsschutzes wurden alle bisherigen Schutzgegenstände überprüft, korrigiert und ergänzt. Ausgangslage dazu bildeten die bisherigen Schutzverordnungen sowie die nationalen und kantonalen Inventare und Erlasse. Für jedes Schutzobjekt wurde ein Inventarblatt erstellt, welches klar



■ Ein Weiher ist ein wertvolles Naturschutzobjekt.

identifizierbar ist. Die Identifikation erfolgt in erster Linie über die Objektnummer, Lokalbezeichnung, die Parzellennummern sowie über die Koordinaten. Zudem wurden die verschiedenen Objekte in Kategorien aufgeteilt. So wird im Bereich von Naturschutzgebieten zwischen Biotopen, Flachmoore, Hochmoore und Magerwiesen unterschieden. Einzelbäume, Hecken und Baumreihen sowie Trockenmauern, Geotope und sogar Fledermausquartiere wurden aufgenommen und in einzelnen Inventarblättern beschrieben und festgelegt.

Vom 18. April bis am 19. Mai 2019 fand eine öffentliche Mitwirkung zur Schutzverordnung für Natur- und Landschaftsschutz statt. Zudem wurden die betroffenen Grundeigentümer an einer Informa-

tionsveranstaltung vom 17. Juni 2019 über den Stand und das Vorgehen der neuen Schutzverordnung informiert.

Im Jahr 2020 reichte die Gemeinde die erarbeitete Schutzverordnung bei den kantonalen Stellen zur Vorprüfung ein.

Verschiedene Gespräche mit Grundeigentümer, Jagdvereinen und Loipenbetreiber sowie dem Amt für Natur, Jagd und Fischerei des Kantons St. Gallen haben stattgefunden. Zudem wurden mit Nachbargemeinden gemeinsame Lösungen erarbeitet.

Der Gemeinderat ist überzeugt, dass mit der vorliegenden Schutzverordnung für den Bereich des Natur und Landschaftsschutzes eine ausgewogene Schutzver-

ordnung vorliegt und hat diese zusammen mit dem Inventar und dem Plan an der Sitzung vom 23. April 2024 erlassen.

Die Schutzverordnung liegt vom **30. Mai 2024 bis 28. Juni 2024** bei der Gemeindekanzlei Gommiswald, Dorfplatz 16, 8737 Gommiswald öffentlich auf und kann unter www.publikationen.sg.ch eingesehen werden. Einsprachen gegen den Erlass sind innert der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Gemeinderat Gommiswald einzureichen.

Aus dem Gemeindehaus

Kanton und Gemeinden informieren über die regionale Verbindungsstrasse A15-Gaster

■ TIEFBAUAMT DES KANTONS ST. GALLEN

Das Tiefbauamt des Kantons St. Gallen und die Region Zürichsee-Linth laden zu einer Informationsveranstaltung über die regionale Verbindungsstrasse A15-Gaster ein. Der Anlass findet am Mittwoch, 3. Juli 2024, 19 Uhr in der Turnhalle Haslen in Uznach statt.

Das kantonale Tiefbauamt plant die regionale Verbindungsstrasse A15-Gaster. Am Mittwoch, 3. Juli 2024 findet für die Bevölkerung von Uznach, Schmerikon, Benken, Kaltbrunn und Gommiswald eine Informationsveranstaltung statt. Die Vorsteherin des kantonalen Bau- und Umweltschutzes, Regierungsrätin Susanne Hartmann sowie die Fachleute des kantonalen Tiefbauamts stellen das Genehmigungsprojekt vor und erläutern

das weitere Vorgehen. Das kantonale Tiefbauamt hat für die regionale Verbindungsstrasse A15-Gaster das Genehmigungsprojekt erarbeitet. Gemäss Strassengesetz werden die politischen Gemeinden im Projektperimeter abschliessend zur Stellungnahme eingeladen. Die entsprechenden Gemeinderatsbeschlüsse liegen bis Ende Juni vor und werden am Informationsanlass vom 3. Juli 2024 erläutert.

Die regionale Verbindungsstrasse A15-Gaster führt grossräumig um das Siedlungsgebiet von Uznach herum und entlastet das Zentrum. Indem der Verkehr auf den Hauptachsen spürbar verträglicher abgewickelt wird, erhöhen sich im Siedlungsgebiet die Wohn- und Aufenthaltsqualität sowie die Sicherheit für alle Ver-

kehrsteilnehmenden. Die Anschlüsse zwischen Bus und Bahn werden stabiler. Ebenfalls verbessert sich die Anbindung der Region an die Autobahn. Das Entwicklungsgebiet Uznach West, das Industriegebiet Härti/Allmeind in Schmerikon, das Gasterland sowie der Metropolitanraum Zürich werden besser erreichbar.

Informationsanlass

Mittwoch, 3. Juli 2024, 19 Uhr

Turnhalle Haslen Uznach

Herrenackerstrasse 31

Informationen zum Projekt:
a15-gaster.ch

Die Jugendarbeit Gommiswald stellt sich vor

■ SANDRA SAIDE

Die Jugendarbeit der Gemeinde Gommiswald bietet den jungen Menschen die Möglichkeit, sich persönlich weiterzuentwickeln, soziale Kompetenzen zu erlernen und ihre Interessen und Talente zu entdecken. Durch Jugendarbeit können Jugendliche in einem geschützten Rahmen neue Erfahrungen sammeln, Verantwortung übernehmen und sich aktiv in der Gesellschaft einbringen. Sie fördert die Selbstständigkeit, Kreativität und Teamfähigkeit der jungen Menschen und trägt somit massgeblich zu ihrer individuellen Entfaltung bei. Jugendarbeit ist daher ein wichtiger Bestandteil der Bildungs- und Sozialarbeit, um die Potenziale der Jugendlichen zu fördern und sie auf ihrem Weg ins Erwachsenenleben zu unterstützen. Zudem trägt Jugendarbeit dazu bei, dass junge Menschen

sich mit Gleichaltrigen austauschen und positive Erfahrungen sammeln können. In kleinen Gemeinden ist Jugendarbeit besonders bedeutsam, da meist nur wenige öffentliche geeignete Treffpunkte und Rückzugsorte für Jugendliche existieren.

Hier findet ihr uns:

Haldrain 564, 8737 Gommiswald

Öffnungszeiten:

Mittwoch	13–20 Uhr
Freitag	16–22 Uhr



■ Sandra Saide und Steffi Kägi leiten die Jugendarbeit der Gemeinde Gommiswald.

Impressum

Mitteilungsblatt

der Gemeinde Gommiswald

Herausgabe

Gemeindeverwaltung Gommiswald

Redaktion

Rolf Thoma, Gemeindeschreiber

Anzeigen

Erika Kunz-Zwingli,
ricken-drogerie@bluewin.ch
(Anzahl Gewerbeinserate begrenzt)

Druck und Gestaltung

Erni Druck und Media AG, Kaltbrunn
ueber-ues@ernidruck.ch

Bildernachweis

Header-Titelseite: Gian. Gadiant
Bilder Inhalt: zVg

Adresse

Gemeindeverwaltung
8737 Gommiswald
Tel. 058 228 70 20
gemeindekanzlei@gommiswald.ch
www.gommiswald.ch

Redaktionsschluss nächste Ausgabe

Mittwoch, 12. Juni 2024

Linth Garage

Linth-Garage GmbH

Gewerbestrasse 16
8737 Gommiswald

Telefon 055 280 16 19
Mobile 079 656 40 73

info@linth-garage.ch
www.linth-garage.ch

Autogarage – Reparatur aller Marken

Spezialisiert auf VW, Audi, Seat und Skoda

Öffnungszeiten Autogarage

Montag bis Freitag	7.30 Uhr bis 12.00 Uhr 13.30 Uhr bis 18.00 Uhr
Samstag	nach Vereinbarung



KRAFTVOLL GEGEN SCHMUTZ - SANFT ZUM FAHRZEUG

Öffnungszeiten Autowaschanlage

Montag bis Freitag	7.00 bis 20.00 Uhr
Samstag	8.00 bis 18.00 Uhr

Präsidentenkonferenz vom 5. Juni 2024

■ GEMEINDEKANZLEI

Die diesjährige Vereinspräsidentenkonferenz findet am **Mittwoch, 5. Juni 2024, 20 Uhr im Gemeindesaal Gommiswald** statt. An diesem Abend werden die VereinspräsidentInnen relevante Informationen aus der Gemeindeverwaltung und dem Gemeinderat erhalten. Ein Ziel des Treffens ist der gemeinsame Austausch unter den Vereinsverantwortlichen. Die Vereinspräsidien erhalten eine persönliche Einladung zur Konferenz.

Rückblick Informationsveranstaltung Richtplan

■ GEMEINDEKANZLEI

Am 6. Mai 2024 fand die Informationsveranstaltung zum Richtplan statt. An diesem Anlass haben rund 50 Personen teilgenommen.

Der Richtplan liegt aktuell zur Mitwirkung auf. Die Unterlagen können noch bis am **30. Juni 2024** unter mitwirkung-gommiswald.ch eingesehen werden.

Erteilung Gastwirtschaftspatent

■ GEMEINDEKANZLEI

Die Gemeindekanzlei hat nachstehendes Gastwirtschaftspatent erteilt:

Betrieb: Badi Gommiswald
Betriebsinhaber: Fuchs Nadya
Gültigkeit: ab 20. Mai 2024

Was tun bei einem Bienenschwarm?

■ GEMEINDEKANZLEI

Sie haben einen Bienenschwarm im Garten? Bleiben Sie ruhig. Die Bienen suchen ein neues zu Hause. Sie stechen nur, wenn man sie drückt oder bedrängt. Geniessen Sie das Naturschauspiel!



■ Ein Bienenschwarm ist ein herrliches Naturschauspiel.

Die Mitglieder der Vereine Bienenfreunde am See sowie der Bienenzüchterverein See-Gaster helfen Ihnen und kommen bei Ihnen vorbei, um dem Schwarm ein neues Zuhause zu geben.

Schwarmfänger sind keine Insektenvernichter. Sie töten weder Bienenschwärme, Wespen noch Hornissen, auch nicht im Auftrag der Schwarmmelder.

Für das gesamte Gemeindegebiet Gommiswald sind folgende Personen zuständig:

Armin Betschart, Tel. 079 509 43 08
(Bienenzüchterverein See-Gaster)

Othmar Steiner, Tel. 079 468 94 06
(Bienenzüchterverein See-Gaster)

Andy Zweifel, Tel. 079 924 88 63
(Bienenfreunde am See)

Roman Steiner, Tel. 055 280 65 44
(Bienenfreunde am See)

Heikki Siren, Tel. 077 911 44 74
(Bienenfreunde am See)



Tag der offenen Outdoorküche
Samstag, 1. Juni 2024

Bühen für
Flammen
Wellness
fürs Herz

INSPIRATIONEN FÜR
CHEMINEE- & OFENBAU
OUTDOOR KÜCHEN & BBQ
ERLEBEN & GENIESSEN

Outdoor Küchen

Ziegelhof 856
8716 Schmerikon
055 511 22 51

wellflamm.ch



Tour de Suisse 2024

■ GEMEINDEKANZLEI



■ Die Tour de Suisse kommt in Gommiswald vorbei.

Es ist wieder soweit: Das jährliche Schweizer Radsporthighlight steht schon bald vor der Tür! Die Tour de Suisse durchquert die Schweiz dieses Jahr vom 09. bis 18. Juni 2024.

Während dieser Zeit kämpfen die weltbesten Fahrerinnen und Fahrer, darunter etliche Schweizer, um den Sieg an der diesjährigen Tour de Suisse. Fans aus aller Welt werden die Rennen am Strassen-

rand oder live am TV verfolgen. Neben dem Schweizer Fernsehen, welches jede Etappe live in alle drei Landesteile überträgt, werden die Bilder in 110 Ländern ausgestrahlt. Dabei wird einmal mehr auf die Vielfaltigkeit und Schönheit der Schweiz aufmerksam gemacht.

Die Gemeinde Gommiswald wird am **10. Juni 2024** von der Tour de Suisse passiert. Die geplanten Durchfahrzeiten präsentiert sich wie folgt:

Gommiswald	14.26 – 14.35 Uhr
Uetliburg	14.31 – 14.41 Uhr
Rickenstrasse	14.36 – 14.47 Uhr
Ricken	14.37 – 14.47 Uhr
Abzweigung rechts, Wattwilerstrasse	14.37 – 14.48 Uhr
Abzweigung rechts, Schönenbergstrasse	14.37 – 14.48 Uhr

Die exakten Durchfahrzeiten können je nach Renntempo leicht abweichen. Die Strecke sowie die Zufahrtsstrassen werden rund 10 Minuten vor Ankunft des ersten Rennfahrers gesperrt und wenige Sekunden nach Durchfahrt des letzten Fahrers wieder freigegeben.

Arbeitsvergaben

■ GEMEINDEKANZLEI

Der Gemeinderat hat folgende Arbeitsvergaben vorgenommen:

- **Betrieb und Erneuerung IT Schule**
Die Arbeiten wurden an die ISE AG, Einsiedeln vergeben.
- **Abbrüche Sanierung Kindergarten Gommiswald**
Die Abbrucharbeiten wurden an die E. Weber AG, Wattwil vergeben.
- **Aufzüge Sanierung Kindergarten Gommiswald**
Die Aufzüge wurden an die OTIS SA, Oberbüren vergeben.
- **Baugrubenaushub Sanierung Kindergarten Gommiswald**
Der Baugrubenaushub wurde an die Bernet Bau AG, Gommiswald vergeben.
- **Baumeisterarbeiten Sanierung Kindergarten Gommiswald**
Die Baumeisterarbeiten wurden an die Pozzi AG, Wattwil vergeben.
- **Bekleidungen und Treppen Sanierung Kindergarten Gommiswald**
Die Bekleidungen und Treppen wurden an die Artho AG, St. Gallenkappel vergeben.
- **Fenster aus Holz Sanierung Kindergarten Gommiswald**
Die Fenster aus Holz wurden an die Gebr. Schraner AG, Laupen vergeben.
- **Montagebau in Holz Sanierung Kindergarten Gommiswald**
Der Montagebau in Holz wurde an die Holzbau Linth GmbH, Gommiswald vergeben.
- **Montagebau in Stahl Sanierung Kindergarten Gommiswald**
Der Montagebau in Stahl wurde an die U. Rechsteiner AG, Laupen vergeben.
- **Baumeister Hangsicherung Zahnerbergstrasse, Rieden**
Die Baumeisterarbeiten wurden an die G+M Korrodi AG, Bäretswil vergeben.



Baue deine Zukunft bei
BERNET

WIR SUCHEN
DICH!

Lehrstellen:
Maurer/-in EFZ
Strassenbauer/-in EFZ

Bewirb dich jetzt bei:
Urban Gresch
gresch@bernetbau.ch

Bernet Bau AG · www.bernetbau.ch
Gewerbstr. 10 · 8737 Gommiswald

Schule und Elternhaus

Bonjour Neuchâtel!

■ CATALINA – KEVIN – JAN – AMELIE – VERONIKA

En mars, la classe S2 a fait une excursion à Neuchâtel. Le voyage a commencé à 7h 30. D'abord nous allons avec le bus à Uznach. Ensuite nous prenons le train jusqu'à Rapperswil. Et depuis Rapperswil jusqu'à Zurich. Dans la grande gare centrale à Zurich nous prenons le long train jusqu'à Neuchâtel. Le voyage a été très long mais il n'a pas été ennuyeux parce que nous avons joué des jeux amusants. Après trois heures, à 10h 30 nous sommes enfin arrivés à Neuchâtel.

Nous avons fait des groupes. Nous sommes allés avec notre groupe sur un parcours à travers de Neuchâtel. Nous avons cherché des places spéciales avec notre portable. Nous visitons la vieille ville et le château de Neuchâtel. Nous avons pris des photos et nous avons nous amusé. A midi, nous mangeons tous ensemble notre pique-nique au bord du lac. L'après-midi, nous sommes allés dans le château de Neuchâtel et nous avons eu un guide. Nous avons aussi visité la tour de prisons. C'est très amusant et informatif.

Après ça nous avons mangé une glace, qui a été offert de Madame Mohr. C'est très bien. Nous aimons les glaces! Dans le voyage en train à Gommiswald tous les élèves ont été très fatigués.



■ La classe S2 sur la tour de prisons à Neuchâtel.

Ende März unternahm die zweite Se-
kundarklasse einen Ausflug nach Neuen-
burg. Wir starteten um halb acht und
führten mit dem Bus nach Uznach. Von
dort ging es mit dem Zug via Rapperswil
und Zürich weiter bis nach Neuchâtel.
Die Reise war zwar lange, aber es war
uns nicht langweilig, da wir gemeinsam
Spiele spielten. Um halb elf sind wir in
der Westschweiz angekommen.
Wir haben uns in Gruppen aufgeteilt und
haben einen Parcours quer durch die
Stadt absolviert. Mit Hinweisen, die wir
auf das Netz bekommen haben, such-
ten wir verschiedene spezielle Orte der
Stadt auf. Wir haben dabei die Altstadt
besucht und waren beim Schloss Neuen-
burg. Wir haben fotografiert und hatten
es lustig. Zur Mittagszeit assen wir alle
gemeinsam am See unseren Lunch.
Nachmittags ging es nochmals zum
Schloss hinauf, wo wir eine Führung auf
Französisch hatten. Wir konnten auch
den Gefängnisturm besichtigen und ge-
nossen von dort eine tolle Aussicht über
die ganze Stadt. Das war lustig und auch
informativ.
Danach hat uns Frau Mohr noch ein Glacé
spendiert. Das war fein, wir mögen
Glacé! Im Zug zurück nach Gommiswald
waren alle Schüler und Schülerinnen
ziemlich müde.

Après ça nous avons mangé une glace,
qui a été offert de Madame Mohr. C'est
très bien. Nous aimons les glaces! Dans
le voyage en train à Gommiswald tous les
élèves ont été très fatigués.

Regionale Ferienbetreuung

■ IRENE EGLI, REKTORIN

Die Schulträger im Kanton St. Gallen sind ab dem 12. August 2024 verpflichtet, für die SchülerInnen in Kindergarten und Primarschule bedarfsgerecht eine schulergänzende Betreuung anzubieten. Darin enthalten ist auch ein Mindestangebot an Betreuung während den Schulferien von mindestens 8 der 13 Ferienwochen pro Schuljahr.

Die Schulverantwortlichen von Gommiswald, Kaltbrunn, Schmerikon und Uznach arbeiten bereits seit einigen Jahren im Rahmen des fachlichen und strategischen Austausches zusammen. Mit dem Entschluss, ein gemeinsames Ferienangebot

anzubieten, ist es den vier Schulen möglich, Synergien optimal zu nutzen, die Qualität in der Betreuung hochzuhalten und das Angebot zu einem für die Eltern fairen Preis durchzuführen.

Während neun Ferienwochen stellt das Team der Schule Uznach ein spannendes und saisongerechtes Programm für die SchülerInnen aller vier Schulen zusammen. Mit Ausnahme der dritten und vierten Sommerferienwoche sowie den Weihnachtsferien werden alle Schulferien abgedeckt. Die Eltern haben die Möglichkeit, die Kinder jeweils für einzelne Tage oder ganze Wochen anzumelden.

Das regionale Ferienbetreuungsangebot in Uznach startet für die Kinder aus Gommiswald bereits ab den kommenden Sommerferien 2024. Die Eltern in Gommiswald haben die Anmeldeunterlagen für die Ferienbetreuung bereits erhalten.

Wir freuen uns, dass wir mit der regionalen Ferienbetreuung den Eltern ein attraktives Angebot bereitstellen können.

Songfestival 2024

■ FABIENNE DUBACH, S3B

Am Montag, 29. April 2024 fand das Songfestival im Gemeindesaal der Schule Gommiswald statt. An diesem Anlass nahmen unter der Leitung von Beda Müller, Charlotte Zogg, Silvia Kuratli und Theres Dürr Schülerinnen und Schüler aus Gommiswald, Uznach, Kaltbrunn und Weesen-Amden teil.

Um 18.30 Uhr warteten bereits die ersten Gäste vor der Tür und konnten den Anfang des Songfestivals kaum erwarten. Vor dem Beginn des Konzerts liefen die letzten Proben ab. Die Aufregung war spürbar.

Die Songs wurden von den Jugendlichen der vier Schulen angekündigt. Die Schulchöre und -bands präsentierten ihre einstudierten Songs auf die einfallsreichsten Weisen. Solos, mehrstimmige Choreinsätze und Tanzeinlagen begeisterten die Zuschauer. Es war eine super Stimmung im Publikum und auf der Bühne.



■ «Gesamtchor mit Solo», Hanna Radtke, S3b

In der zwanzigminütigen Pause wurde der Verkaufsstand, der von Schülern der Oberstufe Gommiswald betreut wurde, regelrecht überrannt. Nachdem sich die Zuschauer gestärkt hatten, ging das Programm weiter.

Nach zwei Stunden gingen alle zufrieden von diesem erlebnisreichen Abend nach Hause.

Wir bilden uns weiter!

■ MANUELA MAIRHOFER



■ Das Team wird stetig weitergebildet.

Oppositionelle und aggressive Verhaltensweisen treten häufig im Kindesalter auf. Das u. a. von Rainer Perriard mitentwickelte Baghira-Training zielt darauf ab, Alternativen zum aggressiven Verhalten aufzubauen und sozial kompetente Verhaltensweisen zu fördern. Es richtet sich an Kinder zwischen 8 und 13 Jahren und eignet sich auch für verschiedene Settings in schulischen Einrichtungen. Um direkt vom Experten Rainer Perriard mehr

über das Training und dessen Einsatzmöglichkeiten zu erfahren, sind am Samstagmorgen (4. Mai) das Team der schulergänzenden Betreuung (SEB) und interessierte Klassenassistenten der Schule Gommiswald in der Aula des Primariums zusammengekommen.

Dieses Weiterbildungsangebot stand auch interessierten Personen aus der schulergänzenden Betreuung Schmerikon und Uznach offen und wurde rege genutzt.

Der Referent schaffte für die über 20 TeilnehmerInnen einen Einblick in die verschiedenen Phasen des Trainings. Dabei zeigte er auf, dass alle Kinder – und die, die mit ihnen arbeiten – von den Baghira-Elementen profitieren können, da es im Kern immer um die Förderung der positiven Beziehungsarbeit geht.

Während des ganzen Tages wurden den KursteilnehmerInnen verschiedene Handlungsmöglichkeiten nähergebracht, welche die Betreuerinnen in schwierigen Situationen anwenden können.

Solche Situationen sind natürlich immer individuell und bedingen deshalb viel Empathie und Flexibilität. Nicht immer gelingt es, eine optimale Problemlösung für alle Beteiligten zu finden.

Wenn jedoch eine gute Beziehung zu den Kindern aufgebaut werden kann, gelingt es oftmals auch in schwierigeren Situationen, die Kinder zu unterstützen. Gemeinsam im Plenum wurde der Lunch eingenommen und es konnten viele interessante Gespräche geführt und zahlreiche Erfahrungen ausgetauscht werden.

Um 16.30 Uhr wurde der Weiterbildungstag beendet und die TeilnehmerInnen wurden mit neuen Inputs für Ihren Berufsalltag ins Wochenende entlassen.

Offene **LEHRSTELLE** für
Lehre ab Sommer 2025

Elektroinstallateur:in EFZ

Kontakt: Daniel Kessler,
Geschäftsführer Ernetschwil
055 285 92 22 oder
team@kessler-arnold.ch



Musikanten-Nachwuchs im U18-Blasorchester-Lager in Salez

■ **XAVER THOMA, LEITER JUGENDMUSIKSCHULE**

Jedes Jahr organisiert der St.Galler Blasmusikverband (sgbv) in der zweiten Woche der Frühlingsferien ein Musiklager in Salez. 50 Kinder und Jugendliche aus dem ganzen Kanton St.Gallen, alle zwischen 12 und 18 Jahre alt, trafen sich am Montag in der landwirtschaftlichen Schule in Salez. Hier finden sich ideale Proberäume und Lagerinfrastruktur für ein Musiklager.

Erfreulicherweise meldeten sich dieses Jahr auch wieder 12 Kinder der Jugendmusik und zwei Jungmusikanten der Musikgesellschaft Alpenrösli für das Lager an.

Eine intensive Woche stand bevor. Neun Musikstücke, davon sogar ein klassiertes Zweitklass-Bewertungsstück, mussten eingeübt werden. Nach dem Einrichten begann es sehr schnell mit der Stimmenverteilung und den ersten Registerproben. Bis zu 11 Stunden wurden am Tag in Register-, Satz- und Gesamtproben unter der Leitung von mehreren Profi-Dirigenten geübt. Am Donnerstagmorgen folgte dann ein besonderer Leckerbissen. Unter der



■ **Die SchülerInnen hatten eine spannende Woche.**

Anleitung der Schweizer Marchingband showband.ch wurde eine grossartige Marschmusikshow eingeübt, die am Kon-

zert als Zugabe gleich zweimal aufgeführt wurde.

Am Samstagmorgen trafen in der Mehrzweckhalle Grabs die Zuhörer in grossen Scharen ein. Eltern, Grosseltern, Paten, Geschwister und Vereinsvertretungen füllten die bereitgestellten Stühle und warteten gespannt auf das Konzert.

Mit einem abwechslungsreichen und unterhaltsamen Programm mit Stücken wie Lord of the Dance, Sway, ABBA Gold und How to train your dragon begeisterte das Nachwuchs-Blasorchester das Publikum auf der ganzen Linie.

Sehr müde (nicht nur vom Musizieren!), begeistert und glücklich verabschiedeten sich die Kids voneinander. Für Einige ist die Lagerwoche im April 2025 bereits wieder gebucht.

**Ich will eine Bank,
die mitzieht.**

Willkommen als
Unternehmer bei der LLB.

llb.ch

llb 1861

Eine zweite Pop-/Rock-Band für die Musikschule

■ PETER KREILIGER, LEITER MUSIKSCHULE



■ Die Schülerband «The Pearl» ist auch am Frühlingsfest von Gommiswald aufgetreten.

Das neue Pop/Rock-Ensemble «The Pearl» ist erfolgreich gestartet und hat bereits einige Konzerte hinter sich. Auf das neue Schuljahr gibt es weitere Kinder und Jugendliche, die in dieser Band mit-

spielen wollen. Doch die Besetzung von «The Pearl» ist bereits vollzählig. Deshalb strebt die Musikschule die Gründung eines zweiten Pop/Rock-Ensembles an.

Angesprochen sind vor allem Schülerinnen und Schüler mit den Instrumenten Gitarre/Bass, Klavier/Keyboard und Schlagzeug/Perkussion sowie solche, die gut singen können. Andere Instrumente können auf Anfrage ebenfalls integriert werden. Die Teilnahme kostet je Semester Fr. 60.00 für Schülerinnen und Schüler, die bereits ein Fach der Musikschule belegen und Fr. 120.00 für jene ohne Fachbelegung.

Interessierte Schülerinnen und Schüler können sich bis zum 13. Juni 2024 mit dem entsprechenden Formular im Online-Schalter der Schule Gommiswald anmelden.



Immobilienverkauf auf Augenhöhe.

Persönlich.
Bodenständig.
Ohne Provision.

**Erfolgs-
Konzept
seit 2015**

 Keller
ImmoVermarktung

keller-immovermarktung.ch | 076 451 31 31

Der neue Kinderchor kann starten

■ PETER KREILIGER, LEITER MUSIKSCHULE

Nach einer erfolgreichen Schnupperprobe haben sich nun acht SchülerInnen für den neuen Kinderchor angemeldet. Die Leiterin Esther Keller freut sich, im August mit den Buben und Mädchen zu starten.

In dem kleinen, aber feinen Chor gibt es aber noch freie Plätze. Kinder von der 2. bis 6. Primarklasse, die gerne singen

und sich schnell entscheiden, können sich noch bis zum **13. Juni 2024** anmelden. Die Teilnahme kostet je Semester Fr. 60.00 für SchülerInnen, die bereits ein Fach der Musikschule belegen und Fr. 120.00 für SchülerInnen ohne Fachbelegung. Das Anmeldeformular ist im Online-Schalter der Schule Gommiswald zu finden.



■ Esther Keller zeigte den Kindern bereits an der Schnupperprobe, dass ein Kinderchor viel mehr ist als nur singen.



«Einfach schöner Wohnen!»

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir per sofort einen erfahrenen **Metallbaumonteur**. Wir bieten ein **attraktives Arbeitszeitmodell**. Interessiert? Dann schicken Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an folgende Adresse:

ZUBAG Wintergärten Metallbau AG
Gewerbstr. 6, 8737 Gommiswald
info@zubag.ch | Tel.: 055 285 80 60

riget.ch

Du bist gefragt!



Wie wärs mit einer Lehre bei Riget?

Mach eine Schnupperlehre und finde es raus:

Dachdecker/in
[EFZ 3 Jahre, EBA 2 Jahre]
Spengler/in
[EFZ 4 Jahre, EBA 2 Jahre]
Abdichter/in
[EFZ 3 Jahre, EBA 2 Jahre]
Fassadenbauer/in
[EFZ 3 Jahre, EBA 2 Jahre]
Gerüstbauer/in
[EFZ 3 Jahre, EBA 2 Jahre]

Interessiert? Dann schreib ein Mail oder ruf uns an (jobs@riget.ch oder 055 410 33 22).

RIGET ■ Gebäudehüllen
Gerüstbau

Körperschaften

Sinseveser und Willkommen

■ ESTHER FRITSCHI

Nach vielen schönen Jahren als Sakristanin und Leiterin des Gastro im Pfarreizentrum Gommiswald gehe ich in den wohlverdienten Ruhestand und sage Adieu, nicht ohne mein Team und allen herzlich für die Zusammenarbeit zu danken. Sie trugen vieles dazu bei, dass die Gäste sich wohlfühlten. Nebst den kirchlichen Anlässen prägten Geburtstagsfeiern,

Hochzeitsfeste, Taufessen, Leidmahle, Vereinsanlässe, Hauptversammlungen und vieles andere mehr mein Schaffen zum Wohle der Pfarrei und der Seelsorgeeinheit Obersee.

Unvergesslich werden mir auch die jeweils sehr gut besuchten Capuns-Abende mit all den lieben Gästen bleiben. So manches mal wurde bis über die Polizeistunde hinweg gefeiert und genossen.

Gerne nimmt Shpresa Daka und Team Ihre Reservation entgegen und freuen uns auf Sie.

Shpresa Daka
Dorfplatz 12
8737 Gommiswald
Telefon 077 463 08 18
pfarreizentrum.gommiswald@
kath-obersee.ch

Nun heisse ich als meine Nachfolgerin Shpresa Daka herzlich willkommen. Ich durfte bereits einige Monate mit ihr zusammenarbeiten und so darf ich aus Überzeugung sagen, dass Shpresa das Amt der Leitung Hauswirtschaft mit gleichem Herzblut ausführen wird. Altbewährtes wird im bisherigen Sinne weitergeführt und Neues soll Platz erhalten. Ich wünsche Shpresa von ganzem Herzen viel Freude und Energie für die herausfor-



■ Esther Fritschi übergibt das Pfarreizentrum an Shpresa Daka.

dernde Aufgabe. Ihnen allen danke ich für das von Ihnen entgegengebrachte Vertrauen, Ihre wertvolle Unterstützung und die wertvollen Momente.

Lehrstellen in deiner Nähe!

Ein Fundament, auf das man bauen kann.

Erfahre mehr über die **sieben spannenden Lehrberufe** bei der JMS-Gruppe: jms.ch/lernen

Anlässe der Evang. Kirchgemeinde Uznach und Umgebung

■ THOMAS MOSER

The Fairydusters-Konzert

Die Konzerte vom 26. April und 5. Mai mussten auf folgende Daten verschoben werden:

Freitag, 28. Juni, 20 Uhr, Generationenhaus Eschenbach

Sonntag, 30. Juni, 17 Uhr, Evangelische Kirche Uznach

Das Musical-Theater unter dem Titel «Lotti 65 sucht» bietet einen Abend mit tollen Liedern, Humor, Drama und mitreissendem Chorgesang. Lotti ist pensioniert und Single. Ihre Tochter meldet sie deshalb zu einem Speed-Dating Event an. So kommt die unterhaltsame Geschichte ins Rollen. Eintritt frei – Kollekte

Aus der Kirchenvorsteherschaft

Begrüssung

Als Nachfolgerin für den bisherigen Kirchgemeindeschreiber Thomas Moser wird Jennifer Bisquolm am 3. Juni mit einem Kleinpensum die Arbeit aufnehmen. Ab August wird Thomas Moser seine Teilpensionierung antreten und dabei Jennifer Bisquolm in die Arbeiten sukzessive einführen. Die Kirchenvorsteherschaft ist froh, dass eine gute Nachfolgelösung ge-



■ Vor 10 Jahren wurde das Generationenhaus in Eschenbach eröffnet.



■ Jennifer Bisquolm

funden wurde. Sie heisst Jennifer Bisquolm herzlich willkommen und wünscht ihr einen guten Start und viel Freude in ihrer neuen Aufgabe.

Studienurlaub Pfarrer Daniel Giavoni

Daniel Giavoni hat nach 10 Jahren als Pfarrer in der St. Galler Kantonalkirche Anrecht auf vier Monate Studienurlaub. Er wird ihn ab dem 1. Juli beziehen. In der Zeit seiner Abwesenheit vertritt ihn Diakonin Anita Mazenauer aus unserer Kirchgemeinde im Bereich Jugend. Pfarrerin Monika Wilhelm wird die pfarramtliche Stellvertretung übernehmen. Monika Wilhelm arbeitet im Bereich Aus- und Weiterbildung der reformierten Pfarrerinnen und Pfarrer der Zürcher Kantonalkirche sowie in der Reformierten Kirche Wintertur als Pfarrerin im Orbit. Das Orbit ist Gemeinschaftsbüro, Kirchenlabor und Ort für Sinnfragen und gelebte Spiritualität.



■ Anita Mazenauer

Eichenberger Gartenbau & Gartenpflege

www.eichi.ch 8737 Gommiswald 055 280 32 12

Daniel Giavoni wird seinen Studienurlaub unter das Leitthema «Spiritualität und Natur» stellen. Er beginnt ihn mit einer Wanderung auf dem Hugenottenpfad in Südfrankreich. Auf seinem Blog wird er Ansichten, Aussichten und vielleicht auch Einsichten teilen: auswildern.wordpress.com.

Die Kirchenvorsteherschaft

10 Jahre Generationenhaus

Spezielle Anlässe zum Jubiläum

Freitag, 6. September, 19.30 Uhr

«Geh den Weg nicht allein»

Wir feiern mit Texten, Musik und Tänzen aus der gleichnamigen finnischen Gospelmesse.

Sonntag, 8. September, 10.30 bis 15.30 Uhr

Generationentag – ein Fest für die ganze Gemeinde
Gottesdienst – Festwirtschaft – Festakt zum Jubiläum

Mittwoch, 11. September, 12.15 Uhr

Jubiläums-Generationenzmittag und 13.30 Uhr: Kinderparty mit Zaubershow

Sonntag, 15. September, 10.30 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst zum Betttag mit beiden Kirchenchören in der Pfarrkirche. Ökumenische Chinderfiir und anschliessend Apéro im Generationenhaus

Mittwoch, 18. September, 14 Uhr

Clown-Theater «Schanz & Ganz» präsentiert «Nöd ganz putzt», ein generationenübergreifender Anlass für alle ab 6 Jahren. Anschliessend Kaffee/Sirup und Kuchen

Freitag, 20. September, ab 19 Uhr

Fiirabig Lounge und Talk&Music
Pfarrer Matthias Schneebeli im Talk mit Gast Pfarrer Martin Jud
Musik mit Róbert Búza und Simon Jud

Details zu den Anlässen finden Sie wie immer auf der Homepage und auf den Flyern, die aufliegen.



EVANGELISCHE KIRCHGEMEINDE
UZNACH UND UMGEBUNG



Ortsgemeinde Rieden
8739 Rieden SG

Zu verpachten ab 2025

Alp mit Sommer-Beizli (Alp Cholwald)

Die Alp Cholwald ist eine Alp oberhalb Rieden mit Blick zum Zürichsee.

Alpzeit 100 bis 110 Tage, 54.63 RGVE

Sommer-Beizli (Betrieb 1. Mai bis 31. Oktober)

Gaststube 25 Sitzplätze, 100 Aussensitzplätze

Die Pachtbedingungen richten sich nach dem landwirtschaftlichen Pachtgesetz.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Ortsgemeinde Rieden www.og-rieden.ch

Pachtangebote mit Bewirtschaftungskonzept sind bis am **30. Juni 2024** zu richten an:

Ortsgemeinde Rieden

Urs Kühne
Bergstrasse 7
8739 Rieden
urs.kuehne@og-rieden.ch

Elektro Egli
ELEKTRIK ■ TELEMATIK

Neu auch in
Uznach

Smart Home

Wir machen Ihr
Leben bequemer...

ESCHENBACH ■ GOMMISWALD ■ UZNACH

egli.ch

Kultur

Frühlingsfest mit Neuzuzügerbegrüssung

■ KULTURRAT

Am Morgen des Frühlingsfestes vom 30. April 2024 wurden alle neu in die Gemeinde Gommiswald zugezogenen Personen zur Neuzuzügerbegrüssung eingeladen. Rund 80 Personen folgten der Einladung und erhielten Informationen aus der Gemeinde Gommiswald. Gemeindepräsident Peter Hüppi informierte aus dem Gemeindehaus und Gemeinderat Benno Bischof gab Einblick in das vielseitige Dorf- und Vereinsleben von Gommiswald.

Während dem anschliessenden Apéro konnten die verschiedenen Vereine und Gruppierungen Fragen und Informationen zu ihren Vereinen abgeben. Die Möglichkeit wurde rege genutzt und viele gute Gespräche haben stattgefunden. Zum Abschluss der Neuzuzügerbegrüssung erhielten alle Anwesenden einen Gutschein, welche bei einem der vielen Verpflegungsständen eingelöst werden konnte.

Ab neun Uhr begrüsst der Gemeindepräsident Peter Hüppi die Neuzuzüger im Gemeindesaal für eine Präsentation. Ein Apéro verbunden mit einer Tischmesse, an welcher sich Vereine und Institutionen präsentieren konnten, rundeten den ersten Teil des Tages ab.

Das Frühlingsfest auf dem Schulareal bot ein vielfältiges Angebot. So konnte dem Bildhauer Paul Widmer während seiner Arbeit über die Schulter zugeschaut oder viel Wissenswertes über Reptilien bei der Vorführung des Walter Zoos in der Turnhalle erfahren werden.

Selbstgestricktes der Frauengemeinschaft & Gruppe junger Familien wurde angeboten, Autofahrer-Simulator und die neusten Bikes konnten getestet werden. Informationen über die Nachbarschafts-



■ Die Kleinsten erfreuten sich an einem riesigen Sandhaufen mitten auf dem Festareal.

hilfe von KISS und ein vielfältiges musikalisches Angebot trugen zur tollen Stimmung bei.

Kulinarische Vielfaltigkeit von Fischchnusperli, Raclette, Risotto, Grilliertem, Äplermakaronen und Fruchtspieße sowie Kuchen, welche von den verschiedensten Vereinen und den politischen Parteien angeboten wurden, lud die Besucher zum Verweilen ein. Dank der Gutmütigkeit des Wettergottes, fanden auch die Glace beim Volleyballstand reissenden Absatz. Für die kleineren Gäste wurden der schnellste Gommiswalder auserkoren und Schlangenbrot, Pfeilbogenschiessen und Basteln angeboten.

Die Kinder wie auch Erwachsene genossen das Frühlingsfest bei herrlichem Wet-

ter und cooler Musik noch bis in den Abend hinein. Ein riesengrosses Dankeschön an alle Beteiligten und den Besuchern zu diesem sehr geschätzten und gelungenen Dorffest.



Wahl Nicole Fässler als Mitglied Kulturrat

■ GEMEINDEKANZLEI

Der Kulturrat wurde im Jahr 2020 als Nachfolgeorganisation des Kultur- und Freizeitforums ins Leben gerufen. Ziel des Kulturrates ist es, ein breites Kulturangebot in der Gemeinde Gommiswald als Ergänzung zu den bestehenden Angeboten zu organisieren.

Als Verstärkung hat der Gemeinderat Nicole Fässler, Ernetschwil als Mitglied Kulturrat für die restliche Amtsdauer 2021–2024 gewählt.

Wir freuen uns auf eine angenehme Zusammenarbeit mit Nicole Fässler und wünschen ihr bei ihrer neuen Aufgabe viel Erfolg.

Der Kulturrat setzt sich aktuell wie folgt zusammen:

Benno Bischof, Präsident
Ruth Eichmann
David Mattes
Jeanine Hüppi
Nicole Fässler (neu)

Aus aller Welt

Mitgliederversammlung Spitex Linth

■ CHRISTINE SCHNYDER

«Nachts ist die Stimmung ganz anders.» Am 7. Mai 2024 fand die Mitgliederversammlung der Spitex Linth in Benken statt. 180 Gäste folgten der Einladung. Nach dem offiziellen Teil übernahm Barbara Bürer, ehemalige Nachtwachmoderatorin, die Gesprächsleitung. Da es in der Region neu die Nachtspitex gibt, war das Thema «Wir machen die Nacht zum Tag». Verschiedene Nachtschwärmer erzählten von ihrer Arbeit in der Dunkelheit. Mit dabei: ein Taxichauffeur, ein Polizist und eine Pflegefachfrau aus dem Team der Nachtspitex.

«Wenn ich nachts zu den Klientinnen und Klienten heimgehe, ist die Stimmung viel ruhiger, irgendwie friedlich», erzählt Rinora Quni, Pflegefachfrau im Nachtteam, welches die Spitex Rapperswil-Jona betreut. Sie ist einer der drei Gäste auf der Bühne bei Barbara Bürer. Auf die Frage der Moderatorin, ob es denn nicht auch schwere Momente gäbe, meint sie: «Natürlich, immer wieder. Zum Beispiel, wenn eine Klientin starke Schmerzen hat und sie erneut Medikamente braucht. Oder, wenn ein Alarm losgeht, weil ein anderer Klient aus dem Bett gefallen ist und nicht alleine aufstehen kann.»

Genau in solchen Fällen darf die Nachtspitex auch die Polizei zu Hilfe rufen. Polizeioffizier Roman Keller betont: «Wir sind gerne da für die Spitexmitarbeitenden, nicht nur, wenn sie uns im Zusammenhang mit der Klientenbetreuung brauchen, sondern auch, wenn es um ihre eigene Sicherheit geht.» Deshalb haben die Pflegenden in der Nacht beispielsweise immer auch einen Notrufknopf dabei, über welchen sie Unterstützung anfordern können. Ob er oft zu schlimmen Situationen gerufen werde,



■ Roman Keller, Valentin Eberhard, Rinora Quni und Barbara Bürer erzählten von ihrer Arbeit.

unabhängig von der Spitex, will Barbara Bürer wissen. «Leider ja. Bei uns ist die Nachtarbeit ruhig und friedlich, bis das Piketttelefon läutet. Dann ist es immer etwas Schlimmes.» An einem Wochenende habe er einmal bei verschiedenen Einsätzen acht Menschen tot angetroffen. Das sei dann auch für einen Polizisten mit langjähriger Erfahrung ein harter Brocken. Gespräche im Team würden helfen, solche Erlebnisse gut zu verarbeiten.

Etwas unbeschwerter geht es in der Nachtwelt des Taxichauffeurs zu und her. So erinnert sich Valentin Eberhard an eine lustige Geschichte aus alten Zeiten mit einem angetrunkenen Fahrgast. Er wollte sich den Ärger mit der Nachbarschaft ersparen und stieg deshalb extra einige Meter vor dem eigenen Haus aus. Beim Verabschieden verschwand er urplötzlich von der Bildfläche. Als Valentin Eberhard nachschauen ging, fand er ihn im Bach gleich nebenan. Weil das Schwadern im Wasser dann doch etwas lauter ausfiel, gingen dann prompt hier und dort die Lichter an und es wurde bemerkt, dass da ein Gläschen über den Durst getrunken wurde. Vor dem Nachtgespräch informierten der Vorstandspräsident Peter Göldi und

die Geschäftsleiterin Christine Schnyder über strategische Entscheide und das operative Geschäft im vergangenen Jahr. Der Schwerpunkt lag beim Aufbau der Nachtspitex und weiteren Investitionen in die Nachhaltigkeit. So wurden drei neue Elektrofahrzeuge angeschafft und die papierlose Kommunikation mit allen Stakeholdern vorangetrieben. Gearbeitet hat die Spitex Linth über 98'000 Stunden mit 93 Mitarbeitenden, fünf davon in der Ausbildung zur diplomierten Pflegefachperson HF oder Fachperson Gesundheit EFZ. Die Rechnung, präsentiert von der Leiterin Finanzen Yvonne Moos, schloss mit einem Minus von 103'000 Franken. Dies sei vor allem zurückzuführen auf die höhere Ausbildungstätigkeit und die bewusste Reduktion der Restfinanzierungsbeiträge der Gemeinden, da das Eigenkapital der Spitex Linth genügend hoch sei. Einstimmig wiedergewählt wurden alle sechs Vorstandsmitglieder. Mit einem feinen «Apéro riche» klang der Abend feierlich aus.



Die Pro Senectute Sozialberatung unterstützt Sie in jeder Lebenssituation

■ GABI CORVI

Die Pro Senectute Zürichsee-Linth ist Ihre Gesprächspartnerin bei Fragen rund ums Alter – auch in herausfordernden Situationen. In der Sozial- und Fachberatung unterstützen wir Sie in den Themenbereichen Finanzen, Gesundheit, Wohnen, Recht und Lebensgestaltung. Wir beraten Sie und Ihre Angehörigen kostenlos in unseren Büros in Uznach oder bei Ihnen zu Hause und finden gemeinsam Lösungen.

Steht ein Altersheimeintritt an? Plagen Sie Fragen rund um die Patientenverfügung? Fordert Sie die Situation als pflegende Angehörige heraus? So verschiedenen wie die Menschen sind, so vielfältig können auch die Fragen im Alter auftauchen. Manchmal schleichend und immer drängender werdend, manchmal akut überfordernd – insbesondere, wenn es um die Themen Pflege und Finanzen geht. Fachpersonen der Pro Senectute Zürichsee-Linth durften im vergangenen Jahr 425 Menschen aus unserer Region bedarfsgerecht unterstützen. Die Erfahrung zeigt: Oft hilft schon eine fundierte Information. Die Pro Senectute fungiert in vielen Fällen auch als Triagestelle, welche die Beratungssuchenden an speziali-

sierte Stellen verweist. Unsere Fachpersonen sind mit Empathie und Knowhow für Sie da. Sei es für eine telefonische Auskunft zu Ergänzungsleistungen oder für Anregungen zur Freizeitgestaltung. Aber auch dann, wenn eine umfassende Budgetberatung mehrere Sitzungen in Anspruch nimmt.

Sorgenkinder: Mieten und Nebenkosten

Die Sozialberatung ist ein niederschwelliges Angebot, das kostenlos ist und der Schweigepflicht unterliegt. Hemmungen, die Beratung in Anspruch zu nehmen, sind unbegründet. Gerade die «Finanzhilfe» kann ältere Menschen punktuell und unbürokratisch entlasten. In unserer Zeit der steigenden Mieten und Lebenshaltungskosten kann schon eine signifikant hohe Nebenkostenabrechnung ausreichen, um das Budget eines Senioren-Haushaltes zu strapazieren. Manchmal ist es der Ersatz einer beschädigten Brille oder eine hohe Zahnarztrechnung, welche ältere Menschen verzweifeln lässt. Auch in diesen Fällen steht die Pro Senectute den Beratungssuchenden mit Rat und Tat, sprich der Vermittlung unbürokratischer Finanzhilfe, zur Seite. Kontaktieren Sie uns, wir helfen Ihnen.

Sozialzeitenagierte unterstützen im «Papiersdchungel»

Das Credo der generationenübergreifenden Unterstützung greift bei der Pro Senectute nicht nur im Bereich der Haushilfe und der Freizeitangebote. Auch in der Sparte «Information und Beratung» darf die Organisation auf Sozialzeitenagierte zählen. Berufsleute oder Jung-Pensionierte kümmern sich im «Administrativen Dienst» oder im «Steuerklärungsdienst» um entsprechende Belange. Diese Dienstleistungen sind kostenpflichtig. Die Bürokratie wächst und auch die Digitalisierung ist für ältere Menschen oft eine grosse Herausforderung. Männer und Frauen mit zeitlichen Ressourcen und administrativem Knowhow greifen hier

den Betroffenen unter die Arme. Die Aufgabenpalette ist breit: Einzahlungen der monatlichen Rechnungen, Führen der Abgabe, Korrespondenz mit Behörden, Geltendmachung von Sozialversicherungsansprüchen usw. Auch zum Ausfüllen der (einfachen) Steuererklärung stehen Sozialzeitenagierte mit Wissen und Erfahrung bereit.

Wer sich für die bereichernden Aufgaben im «Administrativen Dienst» und im «Steuerklärungsdienst» interessiert und einen entsprechenden beruflichen Hintergrund mitbringt, ist herzlich willkommen, mitzuwirken (Stundenlohnonorar).

**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER

Abstrakte Bilder in Mischtechnik und Tierportraits

■ MARLENE SCHENKEL

Marlene Schenkel aus Uetliburg zeigt ihre Werke im Kulturzentrum Eichen in Schänis vom 14. Juni bis 19. September 2024. Sie verwendet verschiedene Materialien und Techniken, arbeitet sowohl abstrakt als auch gegenständlich.

Vernissage: Freitag, 14. Juni 2024, 19.30 Uhr. www.marleneschenkel.ch
Ausstellung jeweils donnerstags und freitags, 19 – 21 Uhr (ausser Sommerferien)



Pro Senectute Zürichsee-Linth / Information und Beratung

Sven Keller, Sozialarbeiter BSc
(Fachbereichsleitung Information und Beratung) zuständig für Eschenbach und Rapperswil-Jona
055 285 92 41
sven.keller@sg.prosenectute.ch

Manuela Dönni, Sozialarbeiterin BSc
zuständig für Amden, Benken, Gommiswald, Kaltbrunn, Schänis, Schmerikon, Uznach, Weesen
055 285 92 47
manuela.doenni@sg.prosenectute.ch
www.sg.prosenectute.ch/zue-li

Bibliothek live...

■ PASCAL FRICKER



**Jeweils Mittwoch, 5. Juni und 12. Juni,
15 Uhr bis 18 Uhr**

Fussballbilder Tauschbörse

Für alle sammelbegeisterten Fussballfans

Fehlen dir noch Spieler, um das Topps-Heft zu vervollständigen?
Komm vorbei – tausche – ergänze deine Sammlung.

Neu: Digitale Angebote der Kantonsbibliothek St. Gallen

Profitieren Sie von unserem erweiterten Bibliotheksangebot.

Als Kundin oder Kunde der Bibliothek Uznach haben Sie die Möglichkeit, sich kostenlos bei der Kantonsbibliothek St. Gallen einzuschreiben.

Nebst dem Medienbestand der Bibliothek Hauptpost können Sie eine grosse



Vielfalt digitaler Angebote wie Bücher, Hörbücher, Zeitungen, Zeitschriften, Musik, Filme, Datenbanken und Nachschlagewerke nutzen.

Für die Registrierung bei der Kantonsbibliothek St. Gallen benötigen Sie ein von uns ausgefülltes Formular.

Bei Fragen zum Angebot beraten wir Sie gerne.

Die neuen Familienpakete sind da!

Die Familienpakete bieten Unterhaltung für die ganze Familie. Sie beinhalten diverse Medien wie Bücher, Hörbücher, DVD, Spiele und Malbücher.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website: www.bibliothek-uznach.ch



Rock- und Oldienacht

■ BERNHARD EGGER

Rotfarb-DJ Peter Lenz legt alte Rocknummern auf, dass sich die Balken biegen. Es gibt Barbetrieb, Lounge und Disco mit Pink Floyd, Jethro Tull, Led Zeppelin, Deep Purple, CCR, Uriah Heep sowie Oldie-Hits aus den 60er- und 70er-Jahren. Die Gäste dürfen sich auf heissen Sound und coole Drinks freuen – der Rotfarbklassiker schlechthin!

Freitag, 7. Juni 2024, 20.30 Uhr

Kulturtreff Rotfarb Uznach

www.rotfarb.ch



■ DJ Peter Lenz legt in der Rotfarb auf.

HBN International Immobilienverkauf und Architektur

Zu kaufen gesucht

Haus / Wohnung / Land

Planen Sie Ihre Immobilie zu verkaufen?
Dann sind Sie bei uns genau richtig!
Wir beraten Sie GRATIS und kompetent,
schätzen Ihre Liegenschaft und
verkaufen sie an unsere Kunden.

Rufen Sie uns an, Sie können nur gewinnen!

Edith Bernet
Geschäftsinhaberin
e.bernet@suter.in
Immobilienverkauf / Verwaltung / Schätzung

079 406 35 93

Sarina Maurer Suter
Dipl. Architektin FH
sarina@suter.in
Architektur / Planung / Immobilienverkauf

Aus unseren Vereinen

Vereinsausflug Frauengemeinschaft und Landfrauen Gommiswald

■ PRISKA KAUFMANN

Am Freitag, den **6. September 2024 um 8 Uhr** geht's los, mit dem grossen Reiser, nach Brienz ins Berner Oberland.

Auf dem Brünig Pass machen wir unseren Kaffeehalt. Nach der Ankunft in Brienz geniessen wir im Trauffer-Restaurant das Mittagessen. Am Nachmittag dürfen wir hinter die Kulissen der Kindertraumfabrik schauen, wir erfahren wie die originalen Tiere der Trauffer Holzspielwaren AG hergestellt werden und wieviel handwerkliche Tradition und Nachhaltigkeit tatsächlich in diesen Figuren steckt. Nach der spannenden Führung verweilen wir noch etwas in Brienz, bevor es dann wieder Heimwärts geht. Nach einem kurzen Halt im Gasthof Tell in Gisikon neigt sich unsere Reise schon bald dem Ende zu.



■ Vereinsausflug ins Berner Oberland zu den Holzspielwaren.

Anmeldung

Bis 1. August 2024 bei:
Corina Rüegg 079 737 71 54 oder
corina.rueegg1@bluewin.ch

Landfrauen Gommiswald



Frauengemeinschaft
Gommiswald

PLUSdata.ch
Immobilien

**Unsere Kunden
suchen Objekte.
Auch EXKLUSIVE!**

Kostenlose Beratung/Bewertung!
Verkauf • Vermietung • Verwaltung

**Altendorf SZ • Uetliburg SG
055 440 45 55**

Der Schreiner - Ihr Macher



Mehr als Holz
Innenausbau | Planung | Küchen
hueppischreinerei.ch

Informationen aus dem Generationenhaus Gommiswald

■ GENERATIONENHAUS-TEAM

Sommerlotto

Es ist wieder soweit: Kurz bevor wir uns in die Sommerferien verabschieden, führen wir am 3. Juli 2024, nach dem Generationenzmittag, unser beliebtes Sommerlotto durch! Ihr dürft wiederum mit vielen tollen Preisen und einem spannenden Nachmittag rechnen. Wer gerne am Generationenzmittag und/oder beim Lotto dabei ist, melde sich gerne unter info@generationenhaus-gommiswald.ch oder 078 229 42 00 an.

Hühnerdienst macht Spass!

Ausmisten, Füttern, Wasser geben, das Wohl der Hühner beobachten und natürlich das Ausnehmen der Eier gehört zu den «Aufgaben» des Hühnerdienstes. So sorgen sieben Freiwillige im Klostergarten Berg-Sion, vom Kind bis Senior, für das Wohl der Hühnerschar und dürfen als Entgelt Eier nach Hause nehmen. Das Hühnerteam kümmert sich vorbildlich um unsere «biologischen Mitarbeiterinnen». «Wenn ich oben in den Klostergarten eintrete, rennt mir das lustige Gefieder schon entgegen und begrüsst mich!» Eine andere Mitwirkende freut sich: «Die Hühnerschar ist mir richtig ans Herz gewachsen!» Der Güggelel markiert mit seinem Krähen sein Revier und fühlt sich pudelwohl inmitten seines Harems. Das emsige Treiben beeindruckt auch die vier Klosterkatzen.

Im Hühnerchat und bei den sporadischen Treffen der Hühnerfreunde finden immer wieder spannende sach- und fachkundi-



■ Die Hühner des Generationenhauses fühlen sich im Klostergarten wohl.

ge Konversationen zwischen den Generationen statt. Die verschiedenfarbigen Eier werden im Generationenhaus Gommiswald verkauft oder für den Generationenzmittag verwendet.

Hast auch du Lust in unserem Hühnerteam mitzuwirken? Dann melde dich unter info@generationenhaus-gommiswald.ch oder 078 229 42 00. Wir freuen uns.

Wer auch mal dabei sein und Kinderaugen zum Strahlen bringen möchte, darf sich gerne bei uns melden, damit wir die entsprechenden Daten durchgeben können. Viele spielfreudige Kinder freuen sich über aktive und interessierte Seniorinnen und Senioren.

Wir freuen uns auf euch – bis bald im Generationenhaus Gommiswald!

Montag: 9.15 – 10.45 Uhr Aktivmorgen PLUS / 8.45 – 11.15 Uhr Waldspielgruppe

Dienstag und Donnerstag: 9.00 – 11.00 Uhr Begägnis- und Spielkafi

Mittwoch: 10.00 – 14.00 Uhr Generationenzmittag

Donnerstag: 13.30 – 16.30 Uhr Begägniskafi

Freitag: 8.30 – 11.30 Uhr Kinderhüeti

Generationenübergreifende Aktivitäten

Je einmal im Quartal findet im Generationenhaus Gommiswald ein Spielnachmittag und der Besuch des Therapiehundes statt. Bei diesen beiden Anlässen besucht uns jeweils eine Halbkasse der Unter- oder Mittelstufe Gommiswald, um mit Seniorinnen und Senioren gemeinsam schöne Begegnungen zu erleben. Gemeinsames Erleben macht Freude und fördert das Wohlbefinden.



Tag der offenen Schützenhäuser

■ TAMARA HELBLING

Im Schützenhaus Haldrain fand anlässlich des 200-Jahr-Jubiläums des Schweizerischen Schützenverbandes SSV am 13. April 2024 ein Tag des offenen Schützenhauses statt. Bei sonnigem Wetter und sommerlichen Temperaturen durfte den Schützen über die Schulter geschaut werden. Es standen verschiedene Sportgeräte zum Ausprobieren bereit. Die Besucher wurden fachmännisch durch unsere Schützenmeister instruiert und betreut. Die Anwesenden hatten die Gelegenheit zum Plauschschiessen und zu



■ Die Treffsicherheit konnte getestet werden.

einem Programm auf der 300m Anlage. Anschliessend bot sich die Gelegenheit, sich in der frisch eingerichteten Schützenstube zu verköstigen und gemütlich die Kameradschaft zu pflegen.



Offener Bücherschrank – weitergeben statt wegwerfen

■ VORSTAND FRAUENGEMEINSCHAFT GOMMISWALD

Ab Anfang Juni 2024 erfreut sich die Gemeinde Gommiswald an einem neuen Angebot. Endlich gibt es einen offenen Bücherschrank!

Beim Eingang des Pfarreizentrums Gommiswald wurde ein offener Bücherschrank eingerichtet. Stellen Sie Ihre ausgemusterten Bücher hinein und nehmen Sie neue Lektüre mit. So wird der Bücherschrank zur kleinen Bildungsstätte und zum Ort der Begegnung. Mit dem Tausch von Büchern leisten Sie einen kleinen Beitrag zur Schonung wertvoller Ressourcen.

Bücher holen

Bedienen Sie sich im Bücherregal. Es sind keinerlei Formalitäten nötig. Ob Sie das Buch wieder hierher zurückbringen, an einen anderen Bücherschrank oder im Freundeskreis weitergeben, bleibt Ihnen überlassen.

Bücher bringen

Bringen Sie Bücher, die Sie selber gut finden und die ein breites Publikum ansprechen (inkl. Kinder und Jugendliche). Nicht geeignet sind Fachliteratur, Schulbücher, Zeitschriften und Werbematerial. Die Bücher sollen in einem guten und sauberen



Zustand sein. Bringen Sie nur Einzelbücher, der Bücherschrank ist weder Antiquariat noch Entsorgungsstelle. Wenn das Regal voll ist, nehmen Sie die mitgebrachten Bücher bitte wieder mit nach Hause. Achten Sie auf die vorgegebene Ordnung und versuchen Sie Ihre Bücher nach bestem Wissen einzusortieren. Verboten sind Bücher mit pornografischem, rassistischem oder gewaltverherrlichendem Inhalt.

Dies ist ein Herzensprojekt der Frauengemeinschaft Gommiswald und wird durch die Pfarrei Gommiswald unterstützt.



Frauengemeinschaft
Gommiswald



SPAR mini Dorfladen Ricken

Wattwilerstrasse 1 | 8726 Ricken
www.spar.ch

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag	06.00 – 19.00 Uhr
Samstag	07.00 – 17.00 Uhr

Regionale Produkte



Babysitter – Vermittlung

■ GRUPPE JUNGER FAMILIEN

Wieder einmal einen Abend zu zweit geniessen? Oder in Ruhe einkaufen gehen, einen Anlass besuchen oder ein paar Stunden seiner Lieblingsbeschäftigung nachgehen?

Dann nehmen Sie doch unsere Babysittervermittlung in Anspruch.

Die Gruppe junger Familien verfügt über eine Liste mit Mädchen und Jungs aus der Gemeinde Gommiswald, welche den GjF – Babysitterkurs erfolgreich absolviert haben. Die BabysitterInnen sind 13- bis ca. 16-jährig und freuen sich über Anfragen und Einsätze!

GjF-Babysitter-Vermittlung

Nadia Malacrida
Rickenstrasse 31
8737 Gommiswald
078 729 74 35
nadia.malacrida@gjfgommiswald.ch



Frühlingsauftakt mit Pfadispass

■ LEA GMÜR

Pfeilbogenschiesen als Highlight beim Frühlingsfest Gommiswald

Nach einer Frühlingsferienpause ging unser Pfadiprogramm wieder los. Wir haben uns am Frühlingsfest Gommiswald repräsentiert. Wir konnten die Besucher mit spannenden Aktivitäten begeistern. Wir boten den Gästen die Möglichkeit, ihre Fähigkeiten im Pfeilbogenschiesen zu testen und wer die Geduld hatte, konnte sein eigenes Schlangenbrot bräteln.

Das Pfeilbogenschiesen zog Abenteuerlustige jeden Alters an. Unter der Anleitung eines Pfadileiters wurden die Kinder instruiert und konnten ihre Erfahrungen mit Pfeil und Bogen machen. Auch das Schlangenbrot war bei allen heiss begehrt. Am Infostand standen die aktuellen Leiter zur Verfügung, um Fragen zur Pfadi zu beantworten, falls Interesse am Verein bestand. Auch ein paar uns bereits bekannten Gesichter konnten wir an unserem Stand begrüßen, was uns sehr freute.

Gemütliches Elternkaffee nach dem Pfadiprogramm

Unser Programm ging im Mai weiter mit einer individuellen Übung der jeweiligen Stufe. Nachdem beide Stufen erfolgreich Hinweisen gefolgt waren, erreichten sie



■ Die Kinder konnten fleissig Bogenschiesen!

das Pfadiheim Schlatt in Ernetschwil, wo die Eltern bereits eintrafen und sich auf das erste diesjährige Elternkaffee freuten. Fleissige Helfer hatten selbstgebackenen Kuchen vorbereitet. Es kam zu einem regen Austausch zwischen den Eltern sowie auch den Leitern. Die Kinder waren ebenfalls sichtlich erfreut, dass sie sich während ihre Eltern gemütlich Kaffee tranken, noch etwas länger austoben konnten. Insgesamt war es ein erfolgreicher Samstag.

Hier schonmal vorab, die wichtigsten Termine:

Papiersammlung (Pfadistufe)

Samstag, 15. Juni 13.30 – 16.30 Uhr

Nachmittagsaktivität Wölflistufe

Samstag, 15. Juni 13.30 – 16.30 Uhr

Georgschwert

Samstag, 22. Juni 13.30 – 16.30 Uhr

Abteilungsversammlung

Samstag, 22. Juni 16.30 – 19.00 Uhr

Hast du Fragen?

Ornella Pfister (Chilli) steht für Auskünfte gerne zu Verfügung:

chilli@pfadi-regulastein.ch

077 483 78 09



Ich bin Vital und Fit! Sie auch?



Liebscher & Bracht
DIE SCHMERZSPEZIALISTEN

Rufen Sie mich an!

079 6464 005
info@jvonneberther.com
www.jvonneberther.com
Neuwis 1 – 8737 Gommiswald

Diese Methode bietet eine effektive Lösung bei Schmerzen und Bewegungseinschränkungen, erzielt oft rasche Erfolge und verbessert die Lebensqualität.

Jeden Donners- tag Bike-Touren in Gommiswald

■ **ANDY KOPP**

Dabei sein... Gleichgesinnte treffen – hier stehen Biker im Mittelpunkt!

Seit Ende April treffen sich die Biker des BIKE-TREFF Gommiswald wieder jeden Donnerstag um 19 Uhr beim Feuerwehr-depot in Gommiswald zu ihren Touren.

Angesprochen sind alle Bikerinnen und Biker die mit gleichgesinnten fantastische Touren in der Region erleben möchten.

Die sanften Hügel und die zahlreichen Single-Trails in und um Gommiswald sind ein ideales Bike-Gebiet.

Es fallen weder Kosten noch Verpflichtungen an, willkommen ist, wer Spass und Freude am biken hat, du kannst teilnehmen wann und so oft du möchtest.

Fun und Spass am biken ist angesagt ebenso der gemütliche Höck nach der Tour. Mountainbike und Helm sind Pflicht, zur eigenen Sicherheit wird Vorder- und Rücklicht empfohlen.

Fühlst du dich angesprochen und möchtest dich unseren Touren anschliessen, dann bist du jeden Donnerstag herzlich willkommen.

Infos unter: bike-treff.ch oder
info@bike-treff.ch



Vergnüglicher Seniorenlotto- Nachmittag

■ **VORSTAND FRAUENGEMEINSCHAFT GOMMISWALD**

Die Frauengemeinschaft Gommiswald lud am 6. Mai 2024 traditionsgemäss zum Seniorenlotto im Pfarreizentrum Gommiswald ein. Die drei Helferinnen der Frauengemeinschaft Gommiswald durften 23 Frauen und Männer begrüssen, welche mit viel Freude und Spannung sechs Runden Lotto spielten.

Das Mitspielen lohnte sich, es gab lukrative Preise wie Gutscheine aus den einheimischen Geschäften und diverse Spezialitäten aus unserem Dorf zu gewinnen.

Nach einigen Runden Lotto wurde eine verdiente Pause eingelegt und allen Anwesenden wurde ein Kaffee und ein feiner Dessert serviert. Natürlich wurden die spielfreien Minuten auch für Gespräche genutzt. Nach der Stärkung gab es noch weitere Spielrunden und zum Schluss fand die Verteilung der Trostpreise statt.

Es war ein gelungener Nachmittag, welchen wir in einer tollen Gesellschaft verbringen durften.



■ **Die SeniorInnen hatten reichlich Spass beim Seniorenlotto!**

Am 3. Juni 2024 findet der Spiel- und Jassnachmittag um 14 Uhr im Pfarreizentrum Gommiswald statt. Es sind alle Seniorinnen und Senioren herzlich willkommen. Wir freuen uns auf euch.



**Frauengemeinschaft
Gommiswald**

Ihr Immobilienexperte in der Region.

*Ich freue
mich
auf Ihren
Anruf.*



Dieter Koller

Bergstrasse 56
8739 Rieden
Telefon 079 414 28 52
dieter.koller@dikoimmo.ch

Immobilienshop:
Städtchen 8
8730 Uznach

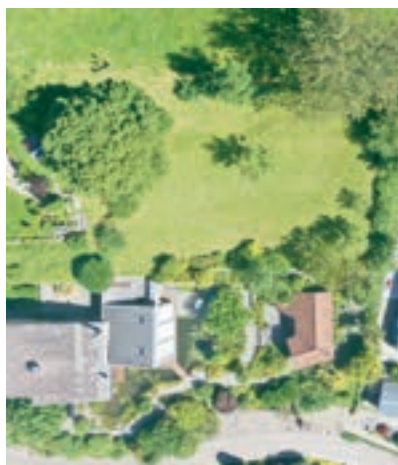
DIETER KOLLER | IMMOBILIEN



NEUBAUPROJEKTE
KAUFOBJEKTE
MIETOBJEKTE
LIEGENSCHAFTSVERKAUF



Erfahren Sie mehr über
unsere Projekte in Uetliburg
auf www.hopp.pro



Dä schnällscht Gommiswalder 2024

■ BRIGITTE SUTTER

Nach einer regnerischen und kalten Woche riss der Himmel am Freitag 26. April 2024 wieder auf und am Samstagmorgen herrschte schönes, angenehmes Wetter. Der TV Gommiswald führte an diesem Samstag – wie immer anlässlich des Frühlingsfestes «dä schnällscht Gommiswalder 2024» durch.

Die Anmeldungen für den Lauf liefen etwas harzig an und bis am Tag des Anlasses wurden lediglich etwa 57 Kinder und drei Familien gemeldet. Da die Sonne über Gommiswald lachte, entschieden sich dann noch viele Kinder und Familien vor Ort, sich für den Lauf anzumelden. Am Schluss liefen 97 Kinder und 12 Familien, was das OK sehr toll fand. Es gab ja schliesslich schöne Preise und Medaillen zu gewinnen. In je sechs Kategorien für Mädchen und Knaben wurde über 60 m für die Kleinen und 80 m für die Grösseren gestartet. Immer die ersten drei jeder Kategorie erhielten eine schöne Medaille. Die Rangverkündigung fand um 16 Uhr statt und alle Kinder und Familien versammelten sich auf dem roten Platz. Zuletzt wurde dann die schnellste Gommis-

walderin und der schnellste Gommiswalder 2024 aufgerufen.

Siegerin bei den Mädchen war Alina Mathies, Jahrgang 2011 mit einer Zeit von 12.06 über 80 Meter. Bei den Knaben gewann Daniel Rütsche, Jahrgang 2010 mit einer Zeit von 12.02. Also die beiden sind sich nah auf den Fersen. Gerne nahmen sie die Gratulation und die Goldmedaille entgegen. Bei den Familien – mit mindestens einem Kind und einer erwachsenen Person – gewann Urban Gresch mit seinem Sohn Nino mit einer Durchschnittszeit von 12.66 für 80 Meter. Die ersten drei Familien erhielten einen schönen «Fresskorb». Dank sehr schönem Wetter war dieser Anlass einmal mehr ein toller Erfolg. Der TV Gommiswald dankt allen, die mitgemacht haben und freut sich auf ein nächstes Mal. Die genaue Rangliste ist auf der Homepage vom TV Gommiswald ersichtlich.



Turnverein Gommiswald



■ Die schnellsten Familien aus Gommiswald



■ Daniel Rütsche und Alina Mathies sind die Schnellsten

Senioren 60+ Rieden besuchen die Alp Rittmarren

■ GABY KYBURZ

Von den vier Alpen, wo wir in den vergangenen Jahren jeweils unsere Senioren-Mittagessen genossen haben, fallen nun leider zwei weg. Deshalb haben wir den Radius etwas erweitert. Nach der Alp Klosterberg, die wir im Mai aufsuchten, werden wir am Donnerstag, 27. Juni der Alp Rittmarren einen Besuch abstatten, um gemeinsam das Mittagessen zu geniessen.



■ Alp Rittmarren

Das OK von Senioren 60+ Rieden freut sich auf viele Teilnehmer/innen, welche einige gesellige Stunden in der schönen Natur der Alp verbringen werden.

Anmeldungen bis Dienstag, 25. Juni 2024 an: Annarös Steiner, 055 283 20 42 oder 079 777 12 83



Senioren 60+ Rieden waren dem Rezept des Appenzeller Alpenbitter auf der Spur

■ GABY KYBURZ

Sönd wöllkomm! Mit diesen freundlichen Worten werden die Gäste in Appenzell begrüsst.

Mit Schirmen und Regenjacken bestückt, warteten die Riedner Senioren 60+ am ersten Donnerstag im Mai vor der Kirche auf den Eberhard-Reisebus, welcher uns in unseren schönen Nachbarkanton Appenzell brachte. Das Wetterapp zeigte einen düsteren und regenreichen Tag an, doch der Optimismus der fröhlichen Reisegruppe vertrieb sämtliche dunkle Wolken.

Über den Ricken und die Wasserfluh wurden wir von unserem Chauffeur direkt nach Appenzell gefahren, wo wir bei der Alpenbitter AG bereits erwartet wurden. Auf der Führung mit einer kompetenten waschechten Appenzellerin, welche mit ihrem Dialekt unsere Ohren ziemlich strapazierte, streiften wir durch die Kräutwelt, das Museum und durch einen Teil der Produktion und erfuhren viel Spannendes: 42 Kräuter, Blüten, Wurzeln und Gewürze verleihen dem Appenzeller

Alpenbitter seinen unverkennbaren Geschmack. Seit 1902 ist das Rezept ein gut gehütetes Familiengeheimnis. Noch heute, nach über 120 Jahren, kennen nur zwei Mitglieder der Gründerfamilie das Rezept, welches sicher in einem Safe einer Bank aufbewahrt wird.

Emil Ebnetter, der Gründer der heutigen Appenzeller Alpenbitter AG, schenkte dem Unternehmen nicht nur ein wertvolles Rezept. Er stellte auch Werte in den Mittelpunkt, die bis heute beherzigt werden und Basis des Erfolgs sind. Bodenständigkeit und Echtheit gehören dazu. Genauso wie das Wohl der Mitarbeitenden. Sie können über Mittag nach Hause zu ihren Familien, die Maschinen werden abgestellt. Wie schön, dass es noch Firmen gibt, welche diese Philosophie leben.

Unabhängig davon, wo auf der Welt der Appenzeller Alpenbitter genossen wird, hergestellt und abgefüllt wird er in Appenzell. Dann gehts auf die Reise: Die



ADRIAN GIGER

Landschaftsgärtner

Gommiswald | +41 79 554 27 73
gigeradrian.ch

kürzeste führt in den Verkaufsladen im Haus, die längste ans andere Ende der Welt.

Wir wählten den kürzesten Weg, zuerst zur Degustation und dann in den Verkaufsladen, wo alle ein passendes Souvenir fanden. Vom Tee, welcher ebenfalls hier produziert wird über Liköre, gebrannte Wasser, Schoggistängeli mit Alpenbitter bis zum klassischen Appenzeller Alpenbitter.

Nach dem ausgiebigen Apéro spazierten wir bei Sonnenschein gemütlich zum Restaurant Traube im Dorfkern von Appenzell, um das leckere Mittagessen zu geniessen.

Es blieb auch noch Zeit für einen Bummel durch Appenzell, wo das eine oder andere Mitbringsel erstanden wurde.

Weiter ging es mit dem Car in Richtung Teufen zum bekannten Restaurant Schnuggebock. Die Räumlichkeiten dieses alten Appenzeller Bauernhauses

wurden von uns ausgiebig inspiziert. Neben dem Tante Emma-Lädeli, dem Schulzimmer «Tintelompe» oder der hauseigenen Bäckerei Zitradli gab es noch viel anderes zu entdecken. Im Zitradli genossen wir in gemütlicher Atmosphäre einen feinen Schlorzifladen und Kaffee.

Kurz bevor wir die Rückreise antraten, öffnete der Himmel seine Schleusen. Doch wir sassen im trockenen Car und liessen die liebliche Landschaft des Appenzellerlandes durchs Fenster nochmals vorbeiziehen. Über die neblige Schwägalp fuhren wir ins Toggenburg und von da über den Ricken wieder in unsere Heimat.

Der schöne und interessante Ausflug, welcher von Elke Bommert top organisiert wurde, wird uns beim Genuss unserer erstandenen Alpenbitter-Souvenirs bestimmt nochmals in Erinnerung gerufen.

Wir müssen verduften und wackeln mit den Huften!

■ SELIN EICHMANN



Vom **6. Juli bis am 13. Juli 2024** findet das **legendäre Sommerlager** der Jubla Gommiswald statt. Zusammen reisen wir mit dem Motto «Wir müssen verduften und wackeln mit den Huften» nach Reconvilier. Gemeinsam werden wir eine abenteuerlustige Woche mit viel Spass verbringen. Die Gepäckabgabe findet am Freitag, dem 5. Juli 2024 statt.

Haben wir dein Interesse geweckt?

Dann melde dich bis zum 16. Juni 2024 an!

Wir freuen uns auf dich, euer Leitungsteam der Jubla Gommiswald!



■ Die Kräuter gären unterschiedlich lange in den grossen Gärtanks, bis sie dann vom Brennmeister destilliert werden.

Alpenrösli fährt ins Sarganserland

■ CORINNE THOMA

Mitte Juni ist es so weit – die Musikgesellschaft reist am Samstag, 14. Juni nach Mels ans Kantonale Musikfest. Um 12 Uhr dürfen wir unsere Wettspielstücke im Kultur- und Kongresshaus «Verrucano» präsentieren. Nach einer kurzen Pause starten wir um 14.50 Uhr mit der Parade-musik. Wir würden uns sehr freuen, wenn auch Sie den Weg nach Mels auf sich nehmen. Fiebern Sie mit uns mit und geniessen Sie einen Tag mit besonders viel Musik und Kameradschaft.

Es erwartet Sie ein grosses Festgelände, wo man neben den 82 teilnehmenden Vereinen unter anderem ein Irish Pub oder ein Älplerzelt antrifft. Vom Freitag-nachmittag bis Sonntagabend läuft ein abwechslungsreiches Festprogramm mit vielen Highlights.

Informationen zum Fest finden Sie unter kmf24-mels.ch oder auf der Fest-App «KMF Mels 2024», welche im App- als



■ Vorbereitungen fürs kantonale Musikfest

auch im Playstore zum Download bereitsteht.

Nach dem Musikfest in Mels beginnt die Zeit der Sommerabendkonzerte. Gerne laden wir Jung und Alt ein, einen Sommerabend mit musikalischen Klängen an einem unserer «Ständli» zu verbringen. Unsere Festwirtschaft umsorgt Sie mit Getränken, Würsten und Kuchen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Für den Terminkalender:

Do, 20. Juni, Sommerabendkonzert

Parkplatz Schreinerei Kaufmann ab 20 Uhr

Do, 27. Juni, Sommerabendkonzert

Ottenhofen ab 20 Uhr

Do, 4. Juli, Sommerabendkonzert

Rainhalle Rieden ab 19.30 Uhr

Weitere Informationen zu uns und unseren Anlässen finden Sie laufend unter mkgommiswald.ch.

Gewerbe

Bald weht Grillduft durchs Restaurant Cécile Gommiswald

■ HEIDI AELLEN RICKLI

Wir, Heidi Aellen Rickli und Moritz Rickli, sind die neuen Pächter des Restaurants Cécile in Gommiswald. **Ab dem 2. Juli 2024** – genauer ab 14 Uhr an diesem Dienstag – werden wir eröffnen und freuen uns, alle unsere Gäste mit einem Gratisgetränk zu begrüssen.

Unser Angebot am Morgen sind frische Gipfeli, Nussgipfeli, Sandwiches und ein Znünihit.

Mittags bieten wir ein Mittagsmenu an und Nachmittags Snacks, Kuchen, Glace. Abends à la Carte mit Grillfleisch vom Dorfmetzger, frischen Salaten, Beilagen und eine leichte Küche mit wenigen kleinen Gerichten aus der Heissluftfriteuse.

Die älteren Gommiswalder kennen mich vielleicht von früher. Zusammen mit meiner Mutter Heidi Roth habe ich bereits in den Jahren 1986 bis 1991 das ehemalige

Restaurant Adler in Gommiswald geführt. Da ich auch Mutter geworden war, habe ich dann während ein paar Jahren Teilzeit in diversen Gastronomiebetrieben gearbeitet. 1998 zog ich nach Winterthur und liess mich zur Geschäftsführerin und Regionalsleiterin bei der Valora AG ausbilden. In dieser Zeit lernte ich meinen Mann Moritz Rickli kennen, der damals als Carrosseriespengler und Partner der Garage Moser in Ohringen tätig war. Wir

sind beide sehr naturverbunden und verbrachten damals viel Freizeit mit Skifahren, Wandern, Gleitschirmfliegen und Biken im Kanton Graubünden. Es war naheliegend, auch unsere beruflichen Aktivitäten ins Bündnerland zu verlegen. So kam es, dass wir im Jahr 2009 alle Zelte im Unterland abbrachen und ins Prättigau zogen. Ich übernahm in Fanas das Restaurant Grotto und mein Mann durfte als Carrosserieleiter beginnen.

Leider musste ich mein Restaurant nach zwei Jahren aufgeben, da die Besitzerin Eigenbedarf anmeldete. Von da an war ich als Merchandiserin im Aussendienst tätig.

Das Gastgewerbe ist immer noch meine grosse Leidenschaft und Moritz lässt sich nun endgültig pensionieren. Er ist immer noch sehr fit und aktiv, unter anderem ein passionierter Hobby-Grilleur. So haben wir schon länger den Wunsch, miteinander nochmals ein Restaurant zu übernehmen, das zu uns passt. Per Zufall habe ich erfahren, dass für das Restaurant Cécile in Gommiswald Pächter gesucht werden und mir war klar, das ist es! Ich habe mich im Ort und bei den Leuten immer wohl gefühlt. Das Restaurant Cécile war stets ein beliebter Treffpunkt für alle und ich durfte viele lustige Stunden in diesem Lokal verbringen.



■ Moritz Rickli und Heidi Aellen Rickli

Blöchliger+Partner GmbH Plattenbeläge

Schlattstrasse 2 | 8725 Ernetswil
Tel. 079 237 53 15 | Natel 078 772 92 01
bloechliger.partner67@bluewin.ch

Mit der Übernahme des Cécile schliesst sich für mich der Kreis meiner beruflichen Tätigkeit. Ich bin glücklich, wieder in Gommiswald zu sein und freue mich auf viele spannende und lustige Stunden mit unseren einheimischen und auswärtigen Gästen. Wir können es kaum erwarten, zu eröffnen und unsere Gäste verwöhnen zu dürfen.

Eure Gastgeber
 Heidi Aellen Rickli
 Moritz Rickli



Informationen der Alpwirtschaft Klosterberg

■ OLIVIA BRODER

Wir sind wieder gut ins Äplerleben gestartet. Unser Saisonbeginn-Fest war super. Viele Gäste die uns besuchten und gute Musik vom Ländler-Trio Augenschmaus. Es war ein richtig schönes Fest. Auch das Wetter hat gut mitgespielt.

Martina hat gut gestartet bei uns auf der Alp. Es gefällt ihr sehr gut. Es ist schön, mit einer guten Freundin zusammen zu arbeiten.

Die Tiere haben sich wieder gut eingelebt.

Vier Schweine, zehn Hühner, einundzwanzig Truthähne, ein Kaninchen das junge erwartet und Hund Amy fühlt sich auch schon wieder zuhause auf der Alp.

Drei Burenziegen aus Benken sind auch wieder zu uns auf die Alp gereist. Neu dazu heissen wir drei kleine «Schäfli» aus Gommiswald herzlich willkommen. Es freut uns sehr, dass wir dieses Jahr neu noch kleine «Schäfli» auf der Alp haben dürfen.

Dieses Jahr zum ersten Mal gibt es Musik und Party von den «Speerfäger» bei uns auf der Alp. Am Samstag, 1. Juni ab 18 Uhr



■ Das Team der Alpwirtschaft Klosterberg.

Unsere nächsten Veranstaltungen:

Samstag, 1. Juni 2024 ab 18 Uhr
Festwirtschaft & Live Musik & Party
mit da «Speerfäger»

Sonntag, 16. Juni 2024 11 Uhr Alp-
gottesdienst mit Jodelclub Gommis-
wald und den Arosa Trichler nach dem
Gottesdienst musikalische Unterhal-
tung mit «Goldiger Örgelibuebe»

Sonntag, 30. Juni 2024 Festwirt-
schaft ab 11 Uhr mit musikalischer
Unterhaltung vo da «Rusch Bueblä»

mit Festwirtschaft. Zusammen mit den
Speerfäger freuen wir uns auf diesen
Abend.

Wir freuen uns auf euren Besuch.
Bis bald.

Olivia Broder mit Familie & Team

Der Alpgottesdienst findet dieses Jahr
auch wieder bei jedem Wetter statt. Letz-
tes Jahr fand der Gottesdienst im Zelt
statt, es war trotzdem ein schönes Bei-
sammensein mit vielen Gästen. Wir freu-
en uns sehr auf diesen Tag.



Agenda Juni 2024

Datum	Zeit	Was	Wo	Organisator
Sa	1. 17.30 Uhr	Familiengottesdiens mit Erstkommunion-kindern	Kirche Rieden	Pfarrei
		Grümpelturnier	Ernetschwil	Ranzachgiger Ernetschwil
	ab 16.00 Uhr	Sommerfest	Schulhaus Gebertingen	Treff.Gebertingen
	09.00 – 11.30 Uhr	Werkstatt- und Nähkafi	Generationenhaus Gommiswald	Generationenhaus Gommiswald
So	2. 09.00 Uhr	Familiengottesdiens mit Erstkommunionkindern	Kirche Ernetschwil	Pfarrei
	10.30 Uhr	Jubiläumsgottesdienst mit Chance for Children	Kirche Gommiswald	Pfarrei
	09.00 Uhr	Fronleichnam	Kirche Ernetschwil	Musikverein Ernetschwil
Mo	3. 14.00 Uhr	Spiel- und Jassnachmittag für SeniorInnen	Pfarreizentrum Gommiswald	Frauengemeinschaft Gommiswald
	14.00 – 16.00 Uhr	Mitarbeit	Klostergarten Berg Sion	Generationenhaus Gommiswald
Di	4. 13.30 – 16.30 / 19.00 – 22.00 Uhr	Nähkurs 1	Pfarreizentrum Gommiswald	Frauengemeinschaft Gommiswald
	13.30 – 16.00 Uhr	Kaffee und Kuchen	Schulhaus Gebertingen	Treff.Gebertingen
Mi	5. 14.00 – 16.00 Uhr	Kinderflohmi		Gruppe junger Familien Gommiswald
	14.00 Uhr	Senioren-Ausflug Ernetschwil		Pfarrei
	15.00 – 18.00 Uhr	Fussballbilder Tauschbörse	Bibliothek Uznach	Bibliothek Uznach
	20.00	Vereinspräsidentenkonferenz	Gemeindesaal Gommiswald	Gemeinde Gommiswald
Do	6. 15.30 Uhr	Ökum. El-Ki-Fiir	Kirche Gommiswald	Pfarrei / Gruppe junger Familien G
	09.30 Uhr	Landfrauenkaffee	Rest. Rössli Ernetschwil	Landfrauen E-G
	09.00 – 11.30 Uhr	Mütter + Väterberatung	Generationenhaus Gommiswald	Generationenhaus Gommiswald
Fr	7. 19.00 Uhr	Kleine Wanderung		Frauengemeinschaft Rieden
Sa	8. 11.45 Uhr	Gottesdienst zur Alpsegnung	Alp Stock	Pfarrei
		Verschiebedatum Grümpelturnier	Ernetschwil	Ranzachgiger Ernetschwil
So	9. 09.00 Uhr	Gottesdienst	Kirche Gommiswald	Pfarrei
	10.30 Uhr	Gottesdienst anschl. Chilekafi	Kirche Ernetschwil	Pfarrei
Mo	10. 11.30 Uhr	Mittagstisch	Pfarreizentrum Gommiswald	Senioren 60plus G
	19.00 – 20.15 Uhr	Yoga	Schulhaus Gebertingen	Treff.Gebertingen
Di	11. 09.30 Uhr	Rössli-Höck	Ernetschwil	Kreativ-Team Ernetschwil
	19.30 Uhr	Andacht	Kapelle Felix und Regula G	Pfarrei
	14.00 – 16.30 Uhr	Tausch- und Verschenkkafi	Generationenhaus Gommiswald	Generationenhaus Gommiswald
Mi	12. 15.00 – 18.00 Uhr	Fussballbilder Tauschbörse	Bibliothek Uznach	Bibliothek Uznach
Do	13. 09.00 – 11.30 Uhr	Mütter + Väterberatung	Generationenhaus Gommiswald	Generationenhaus Gommiswald
Fr	14. 19.05	Gottesdienst zum Antoniuskapellfest	Kirche Gommiswald	Pfarrei
	19.00 – 22.00 Uhr	Upcycling Workshop bei Glarnerglass	Mollis	Frauengemeinschaft Gommiswald
		Kantonales Musikfest	Mels	Musikgesellschaft Alpenrösli / Musikverein E
	17.00 – 19.00 Uhr	Kräuterkurs	Klostergarten Berg Sion	Generationenhaus Gommiswald

Datum	Zeit	Was	Wo	Organisator
Sa 15.	18.30 Uhr	Gottesdienst	Kirche Rieden	Pfarrei
	ab 18.00 Uhr	Bratwurst, ledig, sucht mit Neumitgliederaufnahme		Jubla Gommiswald
	09.00–12.00 Uhr	Upcycling Workshop bei Glarnerglass	Mollis	Frauengemeinschaft Gommiswald
So 16.	11.00 Uhr	Gottesdienst	Alp Klosterberg	Pfarrei / Jodelklub Gommiswald
Mo 17.	19.00–20.15 Uhr	Yoga	Schulhaus Gebertingen	Treff.Gebertingen
	14.00–16.00 Uhr	Mitarbeit	Klostergarten Berg Sion	Generationenhaus Gommiswald
Do 20.	20.00 Uhr	Sommerabendkonzert	Parkplatz Schreinerei Kaufmann	Musikgesellschaft Alpenrösli
	09.00–11.30 Uhr	Mütter + Väterberatung	Generationenhaus Gommiswald	Generationenhaus Gommiswald
	14.00–15.00 Uhr	Singen im Begägnungskafi	Generationenhaus Gommiswald	Generationenhaus Gommiswald
Fr 21.	ab 17.00 Uhr	Alpensegnung		Pfarrei
Sa 22.		Reservedatum Alpensegnung		Pfarrei
		Georgsschwert		Pfadi Regulastein
	10.00–15.00 Uhr	Familien-Naturtag PLUS	Eich	Generationenhaus Gommiswald
	09.00–11.00 Uhr	Führung	Klostergarten Berg Sion	Generationenhaus Gommiswald
So 23.	09.00 Uhr	Gottesdienst	Kirche Ernetschwil	Pfarrei
	10.30 Uhr	Gottesdienst zum Jakobusfest	Kirche Gommiswald	Pfarrei / Jubla
Mo 24.	20.00 Uhr	Ständli mit Piccolo Band & Jugendmusik	Weierweg Ernetschwil	Musikverein Ernetschwil
	14.30–15.10 Uhr	Kindersingen	Schulhaus Gebertingen	Treff.Gebertingen
	19.00–20.15 Uhr	Yoga	Schulhaus Gebertingen	Treff.Gebertingen
Di 25.	19.30 Uhr	Andacht	Kapelle Felix und Regula G	Pfarrei
	14.00–16.30 Uhr	Jassen für alle	Generationenhaus Gommiswald	Generationenhaus Gommiswald
	10.00–10.30 Uhr	Singen mit Kindern	Generationenhaus Gommiswald	Generationenhaus Gommiswald
Mi 26.	14.00 Uhr	Kreativ-Kafi	Pfarreiheim Ernetschwil	Kreativ-Team Ernetschwil
		Obligatorische Übung	Haldrain	Schützenverein Gommiswald
Do 27.	20.00 Uhr	Sommerabendkonzert	Ottenhofen	Musikgesellschaft Alpenrösli
	12.00 Uhr	Senioren z'Mittag auf der Alp		Senioren 60+ Rieden
	09.00–11.30 Uhr	Mütter + Väterberatung	Generationenhaus Gommiswald	Generationenhaus Gommiswald
Fr 28.		St. Galler Kantonalturfest (bis 30.06.2024)	Benken	Männerturnverein Gommiswald
Sa 29.	18.30 Uhr	Gottesdienst mit Übergangsritual	Kirche Rieden	Pfarrei
So 30.	09.00 Uhr	Gottesdienst	Badi Gommiswald	Pfarrei
	10.30 Uhr	Gottesdienst	Kirche Ernetschwil	Pfarrei

Abfall-Agenda

Datum	Was & Wo
Sa 8.6.	Papiersammlung G/E/R
So 9.6.	Abstimmung
Mo 10.6.	Grünabfuhr Gommiswald
Do 13.6.	Grünabfuhr Ernetschwil
Do 13.6.	Grünabfuhr Rieden
Mo 24.6.	Grünabfuhr Gommiswald
Do 27.6.	Grünabfuhr Ernetschwil
Do 27.6.	Grünabfuhr Rieden

Abstimmungsdaten 2024

- 9. Juni 2024
- 22. September 2024
- 24. November 2024

Bürgerversammlungen 2024

Die Bürgerversammlungen der politischen Gemeinde Gommiswald finden im Jahr 2024 statt am:

- Donnerstag, 30. Mai 2024
- Dienstag, 19. November 2024



Ihre Gommiswalder LADENSTRASSE

BÄCKEREI · KONDITOREI
Huber
GOMMISWALD

4. – 8. Juni 2024

Wurzelbrot

Sommeraktion Fr. 4.–

Wurzelbrote passen zu Salaten,
Grilladen, Sandwiches ...
einfach super vielseitig und fein!



Tel. 055 280 49 72 • www.beck-huber.ch



RICKEN DROGERIE

Gesundheit | Schönheit | Ernährung

Gesunder Snack

Neu erhältlich: **BIO Schweizer-Mix**
mit Baumnüssen aus dem Bündnerland,
Apfelwürfel aus dem Züribiet und
Cassisbeeren aus dem Aargau



Tel. 055 280 50 51 • www.ricken-drogerie.ch



Wie wäre es mit einem Blumen Abo?

Zum verschenken an ihre Liebsten,
für ihr eigenes Zuhause oder
auf die Theke von Firmen stellen
wir frische, saisonale Blumen-
arrangements zusammen.

Ob vierteljährlich, monatlich,
wöchentlich – sie bestimmen
den Zeitpunkt und geben uns Ihre
individuellen Blumenwünsche
bekannt – wir liefern und dann
heisst es nur noch Vase füllen,
Blumen einstellen und viel
Freude haben.

Ihre Simone Serra-Helbling



AKTION

31. Mai – 8. Juni 2024

Poulet Curry Spiessli

100 g / Fr. 3.50



Tel. 055 280 24 77 • www.metzgerei-meier.ch

helbling und blumen

wir freuen uns auf die
sommerzeit
mit gartenluft und
blumenduft



Tel. 055 280 16 45 • www.helblingundblumen.ch